

Rückläufige Schlachtzahlen

## Danish Crown schließt weiteren Schlachthof

Nach der Schließung des Standorts in Sæby, stellt Danish Crown ab September auch die Schlachtungen in Ringstedt ein.

Do., 18. April 2024, 12:27 Uhr

Topagrar



*Nach der Schließung in Ringstedt betreibt Danish Crown künftig noch vier Standorte in Dänemark. (Bildquelle: Red Star Photo, Danish Crown)*

Das Schlachtunternehmen Danish Crown (DC) wird im September seinen Schlachthof im dänischen Ringstedt schließen. Am betroffenen Standort werden derzeit knapp 45.000 Schweine pro Woche geschlachtet. Mit der Schließung baut DC gleichzeitig etwa 1.200 Arbeitsplätze ab, wie das Unternehmen in einer Pressemitteilung schreibt.

Im Juli 2023 hatte der Fleischverarbeiter bereits den Standort Sæby (Dänemark) wegen des rückläufigen Angebots an Mastschweinen dicht gemacht. Nach der Schließung in Ringstedt betreibt DC somit nur noch vier Standorte in Dänemark.

Die Umstrukturierung sei die Folge von zwei schwierigen Jahre für die dänische Schweinefleischproduktion. Der erhebliche Rückgang der Schlachtschweine habe die Effizienz der dänischen Schlachthöfe von Danish

Crown in Frage gestellt. Daher stelle Danish Crown seine Strategie vom globalen Rohstofflieferanten nun auf das Angebot von Mehrwertprodukten, wie Speck, gewürzte Würste und Halbfertigprodukte um.

## **Investitionen in andere Standorte**

Mit der Strategie "Feeding the Future in 2021" will das Unternehmen statt auf weiteres Wachstum bei den Schlachtung auf eine höhere Wertschöpfung bei den Verarbeitungsprodukten setzen. Nur so könne Danish Crown seinen Lieferanten einen wettbewerbsfähigen Preis für ihre Schweine zahlen, so CEO Jais Valeur.

Zeitgleich mit der Schließung in Ringstedt will DC an den Standorten in Horsens, Herning, Blans und Vejen in der kommenden Zeit 33,5 Mio. € (ca. 250 Mio. DKK) investieren und rund 300 Arbeitsplätze neu schaffen. Laut Plan soll dann großer Teil der Produktion, die derzeit in Ringsted stattfindet, künftig in den anderen Werken von Danish Crown in Dänemark stattfinden.